074 **AHV**

Ich bin jetzt in der AHV! Nichts Besonderes meinen Sie? Aber doch, meine Lieben!

Aha, jetzt sehe ich, Sie verstehen mich ja miss! Ich meinte nicht, ich erhalte die AHV. Ich meinte, ich bin in der AHV! Nämlich in der **A**lters**H**eim**V**orbereitung!

Nachdem ich die 70 überschritten habe ist es Zeit geworden sich auf das Altersheim vorzubereiten. Vorsicht ist die Mutter der Porzelankiste, dachte ich, als ich gestern zum 3. Mal in diesem Monat die Treppe zum Keller hinunter gestiegen bin, mit dem Hauswart im Erdgeschoss ein kurzes Gespräch geführt, und dann mit dem Schlüssel die Kellertüre geöffnet habe. Im Keller habe ich dann ratlos vor dem Weingestell gestanden und mich gefragt, warum ich denn um Gottes Willen eigentlich in den Keller hinabgestiegen bin!!! Wissen Sie jetzt, warum ich intensiv AHV (Altersheimvorbereitung) betreibe? Man sagt ja, dass man mit ca. 70 Jahren mit Vorteil das erste Mal eine Gummimatte in die Dusche hinein legt, damit man unter dem Wasser nicht ausgleitet. Mit 75 Jahren legt man dann die Gummimatte mit den Saugnäpfen nach oben in Douche. Und dass man jetzt 80 ist, das merkt man, wenn man im Gang nach dem Douchen und Abtrocknen stolpert, weil noch die Gummimatte mit den Sagnäpfen an den Fusssohlen haftet.

Also doch Zeit, rechtzeitig mit der Altersheimvorbereitung zu beginnen. Man steigert die Arztbesuche, lässt sich die Prostata 3 mal jährlich kontrollieren und ärgert sich, wenn der Arzt, der Idiot, grinsend nach der Anzahl der nächtlichen Erektionen fragt. Solches verhindert doch schon die schnarchende Ehefrau im Bett neben an! Und dass sie mit entsprechender Reizwäsche dazu noch einen Beitrag leisten würde, glaubt der denn an den Storch?! In jungen Jahren hat sie noch Highheels getragen und sich die heutigen Hammerzehen und den Halux damit eingehandelt, nur um mir (oder wem sonst?) zu gefallen. Und jetzt? Die Isolationsklasse und vielleicht noch der Tragkomfort sind der einzige Grund für den Kauf eines Nachthemdes!! Und da fragt dieser Idiot von Arzt mich doch nach den nächtlichen Erektionen. Diese habe ich einzig noch bei nächtlichem Harndrang. Dafür macht er jeweils ganze Reihen von Bluttests, Zuckerspiegel, Cholesterine diverser Typen, Fettanteile, etc. Diese sind dann auf der Rechnung ersichtlich, aufgereiht wie Wäsche an der Stewi-Libelle. Habe mich schon lange gewundert, dass der noch nie einen Schaden an meiner Gebärmutter verrech- net hat. Ob mein Arzt auch schon AHV / Altersheimvorbereitung betreibt?

Gut anstehen würde ihm dies sicher, denn als mein70-igster vorbei war, musste ich mir von ihm meine Fahrtüchtigkeit zu Handen des Strassenverkehrsamtes bestätigen lassen. Ich kriegte einen Termin und wartete dann in seinem Be- handlungszimmer auf seine Untersuchung.

Als er sich zu mir setzte, mein Dossier aufschlug und hämisch grinsend zu mir sagte: „Herr Hodel, heute haben wir den 22. , nicht wahr?“

„Nein Herr Doktor, heute haben wir den 20.!“

Er grinste und schaute mich fragend an: „ … also den 20. April“

Ich schüttelte den Kopf: „Nein Herr Doktor, wir haben heute den 20. März!“ „Dann sind ihre kognitiven Fähigkeiten doch noch ganz in Ordnung, wenn sie das wissen“ meinte er und kreuzte das entsprechend Häuschen auf dem Formular an.

Nach längerem Stehen auf einem Bein, laufen auf einem geraden Strich und anderen Untersuchungen, setzten wir uns erfreut zusammen ans Pult.

 „Herr Hodel, sie werden noch lange Auto fahren können. Sie sind ganz in Ordnung!“ Ich war natürlich erfreut ob dieses Berichtes.

„Bitte unterschreiben sie hier auf dem Formular noch. Ich sende es dann an das Strassenverkehrsamt retour!“ meinte er grosszügig.

 Ich suchte auf dem Formular die entsprechende Stelle für meine Unterschrift. Dann erschrak ich und zeigte ihm das Datum dass er ins Formular geschrieben hatte. Gemäss seines Eintrages war heute der 22. April.

„Ja, das Datum ist nicht so wichtig!“ meinte er lächelnd.

Da war mir aber nicht ums Lachen zu Mute.

„Herr Doktor, das ausgefüllte Formular muss bis spätestens am 21. April, meinem Geburtstag, auf dem Strassenverkehrsamt eingetragen sein, sonst entziehen sie mir meinen Fahrausweis!“

„Dann streichen wir den April und schreiben März hin“ meinte er wohlwollend.

„Ja, genau das falsche Datum, das sie mich zuerst gefragt haben,“ konnte ich nicht unterlassen zu bemerken.

„Auf die 2 Tage kommt es aber sicher nicht an!“ beendete er die Untersuchung.

Ob der liebe Doktor noch Auto fährt?